

## ZVDH-Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht

Köln, 2. August 2024

Der ZVDH-Geschäftsbericht 2023 bietet eine umfassende Analyse der konjunkturellen Lage im Dachdeckerhandwerk. Der Bericht enthält detaillierte Informationen zu den Umsatzzahlen der letzten Jahre, dem Bauvolumen in Deutschland und der wirtschaftlichen Situation der verschiedenen Bausektoren. Zudem werden die Struktur der Dachdeckerbetriebe und die Preisentwicklung für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten beleuchtet. Insgesamt verlief das Jahr 2023 dank einer starken Nachfrage nach Sanierungen und dem Hochlauf der Photovoltaikbranche für die meisten Dachdeckerbetriebe positiv.

### Neuerungen im Fachregelwerk

Die Fachausschüsse des ZVDH haben sehr intensiv an der Überarbeitung zahlreicher Regelwerks-teile gearbeitet. Der politische Wille zur Energiewende, die hohe Nachfrage nach Solaranlagen und das große Interesse der Dachdeckerunternehmen prägten die Arbeit der Abteilung Technik. Überarbeitet wurden unter anderem die Fachregeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen, das Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen, das Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand, das Produktdatenblatt für Unterdeck- und Unterspannbahnen sowie das Produktdatenblatt für diffusionsoffene Unterdeckbahnen für erweiterte Anwendungen.

### Politik

Auch in der politischen Lobbyarbeit war der ZVDH erfolgreich. Vor allem konnte vermittelt werden, wie wichtig das Dachdeckerhandwerk für das Erreichen der Klimaziele ist und

dass Photovoltaikanlagen nur von Fachbetrieben installiert werden sollten. Hervorzuheben ist der erfolgreiche gemeinsame Messeauftritt mit dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) auf der Internationalen Handwerksmesse. Hier konnte sich der ZVDH auf dem Stand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz präsentieren.

### Berufsbildung

Auch im Bereich der Ausbildung gibt es positive Nachrichten: Zum Stichtag 1. Januar 2024 konnte über alle drei Lehrjahre hinweg ein Anstieg bei der Zahl der Dachdeckerazubildenden verzeichnet werden. Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den weiblichen Auszubildenden: Derzeit erlernen 350 junge Frauen das Dachdeckerhandwerk, was einer Zunahme von rund 32 % entspricht.

### Marketing

Der Geschäftsbericht informiert zudem über neue Marketingtools, mit denen die Innungsbetriebe bei der Nachwuchssuche unterstützt werden. Dazu gehören Banner, Broschüren, VR-Brillen und ein komplettes Messeset.



Auf dem Titelbild des Geschäftsberichts sind fünf Dachdeckerazubis abgebildet, die im Rahmen ihrer Ausbildung Schutzhütten für Wanderer mit Schiefer neu eingedeckt haben. Der Stolz und die Freude sind den jungen Dachdeckern deutlich anzusehen.